

WHAT'S MY JOB?

Engagierte Wegbereiterin für eine *ganze Wirtschaftsregion*



Als Leiterin der Wirtschaftsförderung Mittelsachsen setzt sich Kerstin Kunze für starke, nachhaltige Kooperationen und branchenübergreifende Wertschöpfung im Landkreis und über dessen Grenzen hinaus ein. Dabei schlägt das Herz der dreifachen Mutter für intensive Netzwerkarbeit. In aktuell vier Clustern vernetzt ihr 12-köpfiges Team einen bunten Mix aus Unternehmen innovativer Marktnischen.

„Liebe Wirtschafts-
frauen: Zeigt euch!“

Kerstin Kunze, Leiterin der
Wirtschaftsförderung Mittelsachsen

Die Aufgaben der Wirtschaftsförderung sind vielfältig und ständig im Wandel – und das ist gut so. Als Team bereiten und begleiten wir Wege, moderieren und motivieren, stärken Ideen und geben ehrliches Feedback, beteiligen die Wirtschaft und stellen Fragen wo wir nur können, mit dem Ziel den Unternehmen in Mittelsachsen die bestmöglichen Rahmenbedingungen aufzuzeigen. Und die Firmen spiegeln dieses Engagement, in dem sie sich ebenfalls mit Herz und Verstand auf die Wirtschaftsregion einlassen.

Als ich vor 25 Jahren in der Wirtschaftsförderung von der Pike auf begann, waren Wirtschaftsfrauen nicht wirklich sichtbar. Ich dachte, in einer Ökonomie, die auf Kreativität, auf Chancengleichheit und auf Wissen setzt, würde sich das Thema rasch erledigen. Heute akzeptiere ich, dass wir diese Sichtbarkeit als konstantes Thema auf der Agenda haben. Glücklicherweise weiß ich, dass die Frauen in der Wirtschaft und in der Wirtschaftsförderung mittlerweile mutig, erfahren, hochprofessionell, immer einen Schritt voraus, innovativ und manchmal auch

ein kleines bisschen verrückt sind. Liebe Wirtschaftsfrauen: Zeigt euch! „Eine Frau in der Firmenleitung hatten wir schon sehr früh, nämlich 1892. Bemerkenswert, wie ich finde“, sagt Ulrike Kermes, die das Familienunternehmen KERMA Verbandsstoffe nun in der fünften Generation mit Bedacht und Empathie leitet. Die studierte Geisteswissenschaftlerin packt gern mit an – das schätzen auch die Mitarbeitenden. Ihren Lebensmittelpunkt hat die Familie in der Fabrikantenvilla. KERMA exportiert Verbandstoffe wie Stieltupper oder Augenkompressen in die ganze Welt.

Susanne Witt steht seit 2016 nach dem plötzlichen Tod ihres Vaters dem Maschinenbauunternehmen METROM vor. Mit voller Überzeugung, Leidenschaft und auf Augenhöhe entwickelt sie gemeinsam mit ihrem Mann die Firma zu einer Innovationsschmiede. Das Mitspracherecht der Mitarbeitenden ist ihr sehr wichtig. „Nur wenn jeder Kopf frei denken kann, kommen wir gemeinsam voran. Ich kann mich auf das Know-how meiner Mitarbeiter verlassen. Jeder hat sein Steckenpferd“, sagt sie und man spürt den Stolz auf die Pentapod-Maschinen, die es nur bei METROM gibt.

Großen Ideen Form gibt auch die Roskopf und Partner AG – und das im wahrsten Sinn des Wortes. „Gemeinsam unsere innovativen Strategien umzusetzen, ist das, was mich antreibt“, sagt Vorstandin Christin Bergmann. Das Deutsche Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung zeichnete das Unternehmen jüngst als „Arbeitgeber der Zukunft“ aus. Als Teil einer weiblich-männlichen Doppelspitze schätzt sie beide Sichtweisen und freut sich, dass die Verarbeitung von Mineralwerkstoff, Quarz- und Naturstein, sowie Porzellan- und Glaskeramik bei namhaften Kunden wie L'ORÉAL oder Christian Dior Couture gut ankommt. So sind Idee und Umsetzung aus dem ländlichen Raum, der oft überrascht. Ich liebe meinen Job. Denn ich darf diese tollen Geschichten Ich darf Menschen zusammenbringen und dazu beitragen, dass überholte Rollenbilder verschwinden – für mehr Authentizität und Nachhaltigkeit.

Kerstin Kunze
auf LinkedIn:



Kontakt:

- Landkreis Mittelsachsen
- Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung
- www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de



Immer einen Schritt voraus: Christin Bergmann, Susanne Witt, Kerstin Kunze und Ulrike Kermes (v.l.n.r.)



Susanne Witt, Inhaberin des Maschinenbauers METROM, mit Kerstin Kunze



Christin Bergmann, Vorstand bei der Roskopf & Partner AG, mit Kerstin Kunze



NACHHALTIG.
FÜR EINE STARKE
WIRTSCHAFT.



WIR INFORMIEREN,
INTERESSIEREN,
INVOLVIEREN UND
INSPIRIEREN.



DIE WIRTSCHAFTSREGION
IST VOR ALLEM
TECHNISCH GEPRÄGT.



UNTERNEHMENS-
LENKERINNEN
IN INDUSTRIE UND
HANDWERK
– ZEIGT EUCH!



WIRTSCHAFT
BEGINNT
MIT WIR.